

# Protokoll

## der fünfzehnten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2020/21

Datum: 12. Februar 2021  
Zeit: 16:30 - 17:06 Uhr  
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Leif Jacob, Max Krischeu, Michael May, Niklas Menge, Antonia Runge, Helen Würflein, Felix Zimmermann

Abwesend: Jennifer Frick

Anw. freie Mitarbeiter: Sebastian Uschmann

Gäste: Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Antonia Runge

Protokoll: Niklas Menge

## Tagesordnung:

---

- TOP 1 Berichte
  - TOP 2 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
  - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
  - TOP 4 Red Bull-Campus Clutch
  - TOP 5 Hüpfburg
  - TOP 6 Sonstiges
- 

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

### 15.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Wir haben eine Mail von Campusheld bekommen, in der wir gefragt wurden, ob wir Ersti-Tüten für das Sommersemester haben möchten. Im Gegenzug sollen wir diese selber packen und dann Bilder vom verteilen machen. Micha fragt, ob wir das wollen. Niklas ist immer für Gratis-Geschenke. Joni merkt an, dass man darauf achten sollte, dass man darauf achten ob man die Tüten an unter 18 Jährige verteilen kann. Micha nimmt das auf und würde sich mit Niklas zusammensetzen um zu schauen, wann und wie viele Tüten wir bräuchten. Antonia fragt, ob wir denn Lagermöglichkeiten außer unserem FSR-Raum und bei Niklas haben. Joni antwortet, dass wir lieb beim StuRa fragen könnten.
- Herr Neumann hat eine Mail an die Dozierenden geschickt, dass die Uni 400 Hilfskraftstunden, zum erstellen von Vorlesungsmaterialien, zur Verfügung gestellt. Die Infos haben sich wohl überlegt, welche Dozierenden Hilfe gebrauchen könnten und welche Studierenden Interesse an solchen Stellen hätten. Micha schlägt vor eine Mail über den Job-Verteiler zu schicken. Antonia findet das ein wenig verfrüht, gerade da wir nicht wissen ob und wo es tatsächlich solche Stellen geben wird. Leif findet es am

Micha: mit Niklas  
Ersti-Tüten planen

sinnvollsten, zunächst Neumann zurück zu melden, dass wir (wenn Bedarf besteht) versuchen könnten entsprechende Studierende zu finden.

- Das Lehramtsreferat hat eine Stellungnahme zu der Präsenz-Prüfungssituation bezüglich LPA geschrieben. Joni ergänzt, dass die Uni und das Ministerium wohl kritisch finden und der Minister auf das LPA einwirken soll.
- Wir haben Spam erhalten. Uschi merkt dazu an, dass man bei verdächtigen Mails immer den Quelltext anschauen sollte.

Weitere Berichte:

- Helen berichtet aus der Studienkommission vom Mittwoch.
  - Online Lehre: Die Dozierenden sehen ein, dass Aufzeichnungen sinnvoll sind, aber eine Pflicht sei nicht machbar, da Aufzeichnungen auch aufwändiger seien (Gerade bei bbb können wir das leider nicht nachvollziehen). Weiter ist man sich einig, dass das ausschließliche hochladen von Skripten nicht ausreichend ist und es muss etwas gesichert werden, dass alle Informationen für die Prüfungen enthält.
  - Strategien für Studierende, die Probleme mit Dozierenden haben: Es wird sich gewünscht, dass freundlicher auf sie zugegangen wird und aus kleinen Problemen nicht gleich ein großes Drama gemacht wird. Dies könne z.B. dadurch erreicht werden, indem Studierende mit kleineren Problemen direkt auf die Professoren zugehen.  
Wenn wir oder Studierende Probleme haben, die wir nicht alleine lösen können, sollen wir uns am besten direkt an André oder Herrn Neumann wenden, da dies die richtigen Ansprechpartner seien.
  - Wahlpflichtfächer: Helen hat mit Studierenden aus den verschiedenen Studiengängen gesprochen und kam zu dem Ergebnis, dass überall Wahlpflichtfächer fehlen. Dieses Problem sei bekannt. Als Kompromiss wurde gefunden eine Umfrage zu erstellen und die Studierenden zu fragen, welche Wahlpflichtfächer gewünscht sind, damit sich die Dozenten daran orientieren können. Helen hat diese Umfrage bereits erstellt, aber noch nicht veröffentlicht.

Leif ergänzt zum Thema zusätzliche bedingungslose Drittversuche wegen Corona, dass dargestellt wurde, dass die Anzahl der Drittversuche an unserer Fakultät absolut ausreichend sei und schon höher als an anderen Fakultäten sei und dies wiege mehr als die Höhere Zahl an Drittversuchen in Mathematik an anderen deutschen Universitäten. Außerdem könne man sich immer mit Anträgen ans Prüfungsamt wenden. Weiter merkt Leif an, dass wir die Studierenden ermuntern sollten, wenn sie irgendwelche Probleme haben (z.B auch, wenn die VL nicht aufgezeichnet wird), dass sie sich an uns wenden können und wir uns dann einfach direkt an Herrn Neumann oder André wenden können.

- Joni berichtet von der gestrigen Corona-AG. Dort wurde der Plan der Studiendekane (an welchem sie auch festhalten) vorgestellt: Nach diesem wird was Corona angeht weiter auf „Sicht gefahren“ und es wird das Sommersemester als normales Präsenzsemester geplant und lediglich an die Dozierende appelliert wird ihre Inhalte auch online vorzubereiten, aber sie werden explizit nicht dazu verpflichtet. Weiter gibt es wohl Landesregelungen mit denen diese Planung nicht im Einklang ist, aber gegen diese möchte unsere Uni protestieren. Auch würden jetzt nur noch 100 Präsenzprüfungen stattfinden (im Vergleich zu über 500 die noch vor ein paar Wochen geplant

gewesen seinen), allerdings sind die verschobenen wohl nicht mitgezählt. Micha kritisiert die Planungen sehr stark und trifft damit auf breite Zustimmung, weiter fragt er sich, weshalb die Uni davon ausgeht, dass das Sommersemester als normales Präsenzsemester möglich ist. Joni antwortet, dass die Uni davon ausgeht, dass die Zahlen im Sommer runter gehen, zusätzlich werden die Anzahl der Impfungen steigen und es werden keine Probleme in den auftretenden Mutationen gesehen.

## **15.2 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen**

### **15.2.1 Spieleabend mit vielen anderen FSREN**

Niklas berichtet, dass der Discord auf dem es stattgefunden hat neu war und man somit gut nachvollziehen kann, dass über 50 Studierende den Weg dorthin gefunden haben. Er schätzt selber, dass mindestens 30-40 auch wirklich anwesend waren. Insbesondere waren (in verschiedenen Konstellationen, aber relativ konstant) 20 Studierende anwesend gewesen und es wurden viele verschiedene Spiele gespielt. Es war ein sehr schöner Abend und eine vergleichsweise sehr gut besuchte Veranstaltung, weshalb es eine gute Idee wäre einen Spieleabend mit vielen FSREN auch in der Zukunft zu wiederholen.

## **15.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen**

### **15.3.1 E-Sport-Turnier**

Es scheint keinen weiteren Planungsbedarf zu geben.

### **15.3.2 HIT**

Leif berichtet vom Planungstreffen von gestern. Es wurden zwei Termine im Zeitraum vom 17. bis 31. Mai festgelegt (welches ein ungünstiger Zeitraum ist, da dieser genau in die Abiturprüfungen fallen, aber er war so vorgegeben). Es wird etwas von Studierendenseite geben und es wird Vorträge geben. Die Helfer werden später angefragt, da es erstmal nur um die Festlegung des Termins ging.

## **15.4 Red Bull-Campus Clutch**

Niklas wurde angefragt, ob der FSR ein Special zu dem Red Bull-Campus Clutch machen möchte, da dies in diesem Jahr in Deutschland startet. Er hat nachgefragt, was sich darunter so vorgestellt wird und es wurde ihm gesagt, dass es z.B. in Form einer Verlosung von Red Bull sein könnte, wo den Red Bull dann Werbeflyer beigelegt werden. Leif merkt an, dass wir auf jeden Fall darauf achten sollten, dass es einen Vorteil für die Studierenden gibt. Niklas sichert zu darauf zu achten und sieht diesen Vorteil klar bei dem vorgeschlagenen Event. Weiter gibt es dazu Zustimmung, solange es einen Vorteil für unsere Studierenden gibt.

## **15.5 Hüpfburg**

Leif berichtet, dass in der FSR-Kom nach dem aktuellen Stand der Hüpfburg gefragt wurde. Joni erläutert, dass es ein klarer Garantie-Fall sei und sich sein Kontakt seit 1,5 Jahren weigert zu handeln. Auch gibt es bereits die Erlaubnis durch einen Beschluss des StuRa-Vorstands sich rechtliche Hilfe zu holen. Leif fragt nach, ob wir als FSR also jetzt nichts machen können und den StuRa-Vorstand daran erinnern müssen etwas zu machen. Joni stimmt dem zu und vermutet, dass es beim Amtswechsel auf dem Tisch liegen geblieben ist. Leif erklärt

sich bereit eine Mail zu schreiben und Joni schickt ihm das entsprechende Protokoll der Vorstandssitzung.

Leif: Mail an StuRa-Vorstand wegen Hüpfburg schicken

## 15.6 Sonstiges

- Antonia hat gestern das Sitzungsdoodle für die nächste Sitzung rumgeschickt.

Die nächste Sitzung findet nach Auswertung des Termindoodles in der Vorlesungsfreien Zeit statt.

Joni: Leif StuRa-Vorstandsbeschluss schicken

---

Niklas Menge  
Protokollführung

---

Antonia Runge  
Sitzungsleitung